



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0032/2024		Datum: 07.02.2024	
Dezernat 2			
Verfasser:	37-Amt für Brand- und Katastrophenschutz	Az.: 37-50 / ge	
Betreff:			
Unterrichtung über die Analyse der Einsatzdaten der Feuerwehr Koblenz aus dem Jahr 2023			
Gremienweg:			
13.03.2024	Fachausschuss der Ämter 31 (Ordnungsamt) und 37 (Amt für Brand- und Katastrophenschutz) TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen <input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Gegenstimmen
			<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert

Unterrichtung:

Für das aktuelle Betrachtungsjahr 2023 kann ein tendenzieller Zugang des Gesamteinsatzaufkommens festgehalten werden. Dieser beläuft sich auf insgesamt 2.401 Einsätzen für die gesamte Feuerwehr Koblenz, wovon 2.361 Einsätze im Stadtgebiet vorlagen. Dahingehend ist die Zahl der zeitkritischen Ereignisse (ZEG) relativ konstant bei 1.545 Einsätzen. Der aktuelle Anteil der Einsätze mit ZEG-Relevanz an den Gesamteinsätzen liegt bei 65,43%.

Durch die Anpassung der Alarm- und Ausrückordnung der Feuerwehr Koblenz, auf Grundlage der durchgeführten Brandschutzbedarfsplanung, liegt seit dem Jahr 2018 grundsätzlich eine deutliche Steigerung der Einsatzbeteiligungen der Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr vor. Das betrifft insbesondere die Einsätze mit ZEG-Relevanz. Somit konnte die im Grundsatzbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses enthaltene Vorgabe der verstärkten Einbindung der Freiwilligen Feuerwehr zu Risikoeinsätzen, bei denen ein „Menschenleben in Gefahr“ sein könnte, vollumfänglich umgesetzt werden. Die Freiwillige Feuerwehr hat in 2023 insgesamt 514 Einsätze absolviert, wovon mit ZEG-Relevanz 266 Einsätze vorlagen.

Die räumlichen Schwerpunkte liegen sowohl beim Gesamteinsatzgeschehen als auch bei den ZEG-relevanten Einsätzen in den Stadtteilen/ Bereichen Altstadt, Karthause, Lützel, Metternich, Rauental und Vorstadt.

Die durchschnittliche Ausrückzeit betrug bei der Berufsfeuerwehr 1:28 Minuten. Für die Einheiten der Freiwilligen Feuerwehreinheiten lag diese bei 7:19 Minuten.

Das durchschnittliche monatliche Einsatzgeschehen beläuft sich auf 200 Einsätze.

Die Analyse des Zielerreichungsgrades in Hinblick auf die Einhaltung der Einsatzgrundzeit von zehn Minuten für die Feuerwehr Koblenz liegt mit 90,4% erstmals über dem beschlossenen Sollwert von 90%. Dies zeigt, dass durch das nunmehr seit 1. Oktober 2023 in Betrieb befindliche Mehr-Wachen-Konzept die Eintreffzeiten der Berufsfeuerwehr für sämtliche Stadtteile optimiert werden konnten.

Weitere Einzelheiten können der Anlage entnommen werden.

Anlage:

Unterrichtung Einsatzanalyse

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

-keine-